

Gedanken- Informationen zum Bläserjahresgruß 2021 vom Posaunenchor Sperlingshof der SELK

Seit mehr als einem Jahr können wir Bläser/innen in den Posaunenchören unserem missionarischem Bläserdienst nicht mehr nachkommen.

Die Vielzahl an ehrenamtlichen Diensten wie z.B. die musikalische Gestaltung im Gottesdienst, das Kurrendeblasen in Altenheimen, Krankenhäusern oder anderen sozialen Einrichtungen, die traditionellen Geburtstagsständchen unseren kirchlichen Gemeindegliedern, Hochzeiten aber auch die traurigen Seiten "Beerdigungen" konnten Aufgrund der Pandemie nicht mehr in gewohnter vor allem aber gewünschter Art durchgeführt und begleitet werden.

Ganz zu schweigen von den Probenarbeiten, dem persönlichen Kontakt aber auch die Förderung in der Jugendarbeit sind nicht zu unterschätzen.

In kurzer Zeit wurden mühevoll viele digitale Projekte, online Schulungen und Proben aufgebaut. Waren doch die Voraussetzungen hierfür, wie in vielen anderen Bereichen auch, noch gar nicht vorhanden.

Durch diese Angebote hatte man während dieser Zeit zumindest die Möglichkeit, gleichgesinnte virtuell zu sehen, sich je nach Möglichkeiten danach zu Unterhalten vor allem aber musste man dadurch nicht ganz alleine in seinen eigenen 4 Wände musizieren.

Der tolle Nebeneffekt bei diesen Angeboten: Man hört nicht nur seine eigenen Töne, was sicherlich vielen das Musizieren erleichtert.

Das gemeinsame und soziale Miteinander während den Probenabenden wird dies jedoch nie ersetzen.

Um nicht noch das wichtige & notwendige Üben während dieser Bläserabstinenz gänzlich zu verlieren sind aber auch bläserische Ziele wichtig.

So kam z.B. als erstes die Corona- Klopapier Bläser- Challenge" auf die Liste, bei der man von einem befreundeten Posaunenchor nominiert wurde, ein Bläser- Video zu erstellen, in dem auch Klopapier vorkommen musste. Das wiederum sollte dann so im Einklang sein, dass das besagte " Klopapier " im Flug zum neu nominierten Bläser- Posaunenchor übergeht.

Auch wir als Posaunenchor Sperlingshof haben das mit Bravour gemeistert.

Kurz danach wurde an Ostern 2020 von der Badische Posaunenarbeit zu "Corona Brass" 1.0 eingeladen.

Auch hier ging es darum, den Oster-Choral "Christ ist erstanden" mit möglichst vielen Mitwirkenden Online zu stellen, jeder für sich zu Hause als Video in den einzelnen Stimmen aufgenommen und anschließend zu einem großen GANZEN Online gehen zu lassen.

Das hat letztlich auch perfekt geklappt und hatte viel Beteiligung.

Wie sich jeder vorstellen kann sind für solche Projekte sowohl enorme Vorarbeit vor allem aber viel Nacharbeit erforderlich um dies zu ermöglichen.

Die Noten müssen online gestellt, ein Einspieler bzw. eine Tonaufnahmen als Leitstimme muss bereit gestellt werden, damit die Bläser/innen dies während der Aufnahme über den Kopfhörer auf dem Ohr haben.

Nicht zu vergessen sind sowohl das Tempo aber auch die richtige und vor allen die einheitliche Tonhöhe.

So wurde das "Bläser- B" in verschiedenen Lagen bereitgestellt, auf das sich dann jeder Mitspieler/in mit seinem Instrument einstimmen konnte.

Ebenso war eine genau auf den Choral abgestimmte Geschwindigkeit in Form eins Metronoms

erforderlich, was letztlich als MP3 Datei für den Download bereitgestellt wurde.

Fertig war die Vorarbeit, womit dann kräftig geübt, aufgenommen und die eingespielten Dateien hochgeladen werden konnten.

Es folgte final die aufwendige Kleinarbeit, um die Einzeldateien in eine Gesamtdatei aufzuarbeiten und abschließend für alle zu Verfügung stellen zu können.

Mittlerweile ist die Badische Posaunenarbeit bei CoronaBrass 4.0 angelangt. Viele Bläser- und Posaunenchöre haben Videos zu Verfügung gestellt um eben diese langwierige Bläserabstinenz wie auch das anfangs erwähnte gemeinsame Musizieren etwas zu versüßen.

Dank unserer musikalisch- familiären- Konstellation konnten wir als die "Bläserfamilien Reuter" viele Anfragen über musikalische Video bzw. MP3 Aufnahmen zur Verwendung bei Online Gottesdienste, Online Bläser Seminare/ Lehrgänge und einiges mehr aufnehmen und entsprechend zu Verfügung stellen.

Wichtig für mich war jedoch immer, das wir dies im ganzen als Posaunenchor Sperlingshof tun und dies auch so propagieren.

Denn wenn wir es hätten können, hätten wir das auch genauso als PC Sperlingshof gemacht.

Und so kam mir dann auch der Gedanke, einen Bläserjahresgruß 2021 des PC Sperlingshof zu erstellen.

Aufgenommen von jedem Mitbläser/in selbst in den eigenen 4 Wänden, für alle die es benötigen aber auch mögen bereit zu stellen.

Und genau das ist nun das für mich schöne Ergebnis daraus.

Alle konnten auch hier aus verschiedenen wie auch verständlichen Gründen nicht mitwirken, waren aber unterm Strich immer in Gedanken dabei. Und das ist das schöne dabei. Zusammen/ Gemeinsam im GANZEN.

Und so wünsche ich, wünschen wir als PC Sperlingshof allen Mitmenschen mit diesem wunderbaren Choral:

"Du meine Seele singe"

genau das, was uns als Christen auszeichnet, nämlich die Gemeinschaft im Ganzen, Ausdauer und Bereitschaft auch in schwierigen Zeiten aufrecht zu erhalten.

In diesem Sinne lasst Eure Seelen singen,

Hier nun der Link zum Bläserjahresgruß 2021

<https://youtu.be/VKNMBA38JnY>

Euer Marcus Reuter,
Posaunenchor Sperlingshof